

N a c h r i c h t.

Ich bin willens, die Dorpatsche Zeitung im folgenden Jahre nach einem etwas erweiterten Plane herauszugeben. Mit Freude habe ich bemerkt, daß die Leser meine Bemühungen, diesen Zeitblättern immer mehr Werth zu geben, erkannten; meinen Dank dafür werde ich durch fortgesetztes noch eifrigeres Bestreben abstaten. Ich werde im künftigen Jahre eine noch größere Anzahl der beliebtesten Zeitungen und Wochenschriften des Auslandes halten, und durch die zweckmäßigsten Auszüge die Leser der eignen kostspieligen Anschaffung derselben überheben. Zu gleicher Zeit werde ich einen Gelehrten, der mit dieser Art von Geschäften bekannt ist, als Redakteur engagiren, und die Leser können sich daher um so mehr darauf verlassen, daß die Dorpatsche Zeitung ihnen immer das Interessanteste von allem, was der Tag gebracht hat, mittheilen wird. Auch werde ich so viel möglich für das bessere Aeußere Sorge tragen.

Da hiedurch aber die Kosten sehr vermehrt werden, indem selbst alle auswärtige Zeitschriften im Preise sehr gestiegen sind, so muß ich für die Zukunft den Pränumerationspreis eines Jahrganges auf 10 Rubel W. R. festsetzen.

Est. A

73456

156/1611

Und um die gehörigen Vorkehrungen zu dieser neuen Anstalt treffen zu können, muß ich die k. k. Liebhaber zu dieser Zeitung ersuchen, ihre Bestellungen hierauf mit der Vorausbezahlung von 10 Rubel S. R. für das ganze Jahr desbaldigst bey mir zu machen.

Entferntere Liebhaber, denen sie über die Post zugesandt werden muß, belieben ihre Bestellungen an die ihnen zunächst gelegenen Post-Komptoirs noch vor dem 20sten November d. J. zu machen, von welchen sie solche für den Pränumerationspreis von 12 Rubel S. R. zugesandt erhalten werden. Dorpat, im Oktober 1807.

M. G. Grenzius.